



PRESSEMITTEILUNG 81/18

München, 14.11.2018

A 99 Autobahnring München 8-streifiger Ausbau zwischen München-Nord und Aschheim Sperrungen im Autobahnkreuz München-Nord Umleitung des Verkehrs von Salzburg nach Nürnberg über Autobahndreieck München-Feldmoching

Von Donnerstag, den 15. November gegen 20:00 Uhr bis Montag, den 19. November gegen 5:00 Uhr wird am Autobahnkreuz (AK) München-Nord die Rampe von Salzburg nach Nürnberg gesperrt. Der Verkehr wird über das Autobahndreieck (AD) München-Feldmoching (A 99 – AD München-Feldmoching – A 92) umgeleitet. Die Sperrung ist notwendig, um auf der Rampe Arbeiten zur Fahrbahnsanierung, zur Markierung und für die Montage von Schutzplanken auszuführen.

In der Nacht von Donnerstag, den 15. auf Freitag, den 16. Oktober wird der Verkehr auf der A 99 zwischen Aschheim/Ismaning und der Isarbrücke in Fahrtrichtung Nürnberg in die vorbereitete Baustellenverkehrsführung auf der Fahrbahn in Fahrtrichtung Salzburg (Südfahrbahn) umgelegt, um anschließend auf der Nordfahrbahn mit den Arbeiten für die Verbreiterung der Autobahn zu beginnen. Am Freitag, den 16. November beginnen die Arbeiten für den Abbruch der Brücken auf der Nordfahrbahn mit dem Abfräsen der Fahrbahn. Die Abbrüche der Brücken werden noch im November beginnen. Dazu muss an den drei Wochenenden ab dem 23. November jeweils von Freitag 22:00 Uhr bis Montag 5:00 Uhr die Staatsstraße zwischen Ismaning und Unterföhring gesperrt werden.

Die Arbeiten für den 8-streifigen Ausbau des Autobahnringes A 99 zwischen dem Autobahnkreuz München-Nord und Aschheim/Ismaning liegen damit exakt im Zeitplan. Der Ausbau der A 99 zwischen dem Autobahnkreuz München-Nord und

Aschheim/Ismaning wird bis Ende 2019 fertig gestellt. Erst mit Fertigstellung dieses Restabschnitts kann die angebaute zusätzliche 4. Fahrspur auch in Fahrtrichtung Salzburg genutzt werden.

Zum Schutz der Anwohner vor Verkehrslärm wurden umfangreiche Lärmschutzmaßnahmen ergriffen. Neben bis zu 8 Meter hohen Lärmschutzwänden wurde auch auf ganzer Länge ein lärmarmere offenporiger Asphalt (OPA) eingebaut, der wegen seines Hohlraumgehalts von 22% den Verkehrslärm erheblich reduziert.

Da die Arbeiten unter freiem Himmel stattfinden, kann es jederzeit zu wetterbedingten Verzögerungen oder Anpassungen bei den Arbeiten kommen.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer bei den angekündigten Sperrungen ausreichende Zeitreserven für die zusätzliche Fahrzeit auf den Umleitungsstrecken einzukalkulieren.

Für weitere Fragen steht Ihnen der Pressesprecher der Autobahndirektion Südbayern, Herr Josef Seebacher, unter der Telefonnummer 089/54552-3308 gerne zur Verfügung.

Informationen zur aktuellen Verkehrslage auf den Autobahnen finden Sie im Internet unter www.bayerninfo.de.